

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 2. 10.

LIEZEN. Spuren für die Ewigkeit. Präsentation der Gerfried Göschl Biografie. Kulturhaus, 19.30 Uhr.

ADMONT. Künstlerbücher Artists' Books & Mechanische Tierwelt. Internationale Exponate von 1960 bis heute sowie eine Fotosafari von S. Köpcke und V. Weinhöf. Sonderausstellungen des Stiftes Admont, Benediktinerstift, von 10 bis 17 Uhr.

AIGEN. Wald + Holz = Wohn- und Lebensraum. Führung im Rahmen des Projektes „Wald in Frauenhänden“. Besichtigung des Betriebes Mehrl mit anschließendem Waldspaziergang. Fa. Mehrl, 9 Uhr. Anmeldung erforderlich. Tel. (03858) 22 01-7292.

ALTAUSSEE. Cartoons! – Junge Karikatur mit Biss. Kunst am Steinberg 2014. Salzweihen Altaussee, Lichtersberg 25, von 9 bis 17 Uhr, Öffnungszeiten: während der Betriebszeiten der Salzweihen Altaussee. Tel. 0664-88 61 59-54.

BAD AUSSEE. Familien- und Lebensberatung. Beratung und Information in familiären Angelegenheiten – kompetent, anonym und kostenlos! Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Liezen, Sommersbergseestraße 230, von 16.30 bis 18.30 Uhr.

BAD MITTERNDORF. Geführte Kamplberg-Rundwanderung. Beim Abstieg Einkehr in der urigen Knödelalm. Mit Hermann Gattermaier. Tel. 0664-341 49 42.

GRÖBMING. Begegnungsgruppe. Für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige. Jeden Donnerstag Evangelisches Pfarrhaus, 19 Uhr. Tel. 0660-569 39 64.

GRÖBMING. Der humorvolle Krebs. Ein medizinisch-klinisches Kabarett zum gleichnamigen Buch von Gerald Holzner. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Gröbming (Aula), Horstgasse 99B, 19 Uhr.

GRÖBMING. Unser Gwand. Ausstellung. Museum, von 16 bis 19 Uhr.

GROSSÖLÖ. Schloss Großölk – Naturparkhaus. 2 Dauerausstellungen: „Natura mirabilis“ und „Das Gold der Aimen“ sowie neue Kunstausstellung von Reinhard Sampl. Schloss Großölk, von 10 bis 17 Uhr. Tel. 0676-900 47 41.

SCHLADMING. Classic-Movie. Klang-Film-Theater, Badergasse 211, 20 Uhr.

STAINACH. 1. Anwaltliche Auskunft. Die Rechtsanwaltskanzlei Hämmerle bietet eine kostenlose Beratung an. Gemeindeamt, 18 Uhr.

TRAUTENFELS. Ausstellung. Wald und Mensch. Eine Geschichte in 100 Positionen und Hauslandschaften. Modelle von Bauernhäusern und Almhütten aus dem Ennstal. Schloss, von 10 bis 17 Uhr.



Das Krampusspiel ist eines der letzten steirischen Volksschauspiele seiner Art. Die Texte wurden mündlich überliefert und

Öblarner Kramperl sind von Bedeutung für die Welt

Eineinhalb Jahre dauerte der Prozess bis zum Welterbe-Prädikat.

UTE GROSS

Von der Idee bis zur Verleihung war es ein langer Prozess, der auch mit erheblichem Aufwand verbunden war“, sagt Gert Planitzer, Obmann des Öblarner Krampusspiels. Die Freude über die Aufnahme in die Unesco-Welterbe-Liste ist natürlich „riesengroß“.

Einen Fuß in die Tür zu bekommen, war gar nicht so einfach: „Damit man sich bewerben kann, braucht man für das Expertengremium zwei Fürsprecher“, erklärt Planitzer. Diese wurden an der Universität gefunden, die Professoren Olaf Bockhorn und Konrad Köstlin untermauerten mit ihren Expertisen den Wert des Spiels und begleiteten den

Bewerbungsprozess. Ein Entscheidungskriterium war die soziale Komponente, der Umstand, dass das Spiel fest in der Ortsgemeinschaft verankert ist. „Bei uns sind auch Frauen mit dabei, die bei diesem Brauchtum sonst meistens ausgegrenzt sind. In unserem Spiel gibt es mehrere Frauenrollen.“ Auch weibliche Krampusse sind in Öblarn kein Schreckgespenst: Als bedingt durch den Zweiten Weltkrieg die Männer ausfielen, schlüpfen kurzerhand die Frauen in das Krampusgewand.

Die Auszeichnung betrachtet die Öblarner Gruppe, der rund 90 Aktive angehören, als Anerkennung und Bestätigung ihrer Arbeit. „Das ist nicht alltäglich und

für uns auch eine moralische Aufwertung.“ Zu Beginn war die Bewerbung „mit einem Fragezeichen versehen, weil nicht klar war, ob das Thema Unesco-Welterbe tauglich ist“, schildert Planitzer. Von der Bewerbung bis zur positiven Entscheidung hat es eineinhalb Jahre gedauert.

Brauchtum bekommen wieder einen höheren Stellenwert, auch bei jungen Leuten, weiß der Obmann. Die Auszeichnung sei auch ein Kontrapunkt zu den kommerziellen Läufen, die mit Tradition nichts zu tun haben. „Das Bewahrende ist uns natürlich wichtig, aber wir sehen Brauchtum nicht starr und unter einem Glassturz. Auch Brauchtum entwickelt sich.“



erst in den 1980er-Jahren niedergeschrieben. Die Dorfgemeinschaft ist stark mit dem Spiel verbunden



Heike Göschl hat intensiv an dem Buch über ihren Mann mitgearbeitet

Göschl-Buch wird heute vorgestellt

Eine informative Biografie, die unter die Haut geht.

LIEZEN. Im Winter 2012 ist der Extremerbergsteiger Gerfried Göschl zu einer Expedition auf den Hidden Peak – der Ehemann und zweifache Vater ist nicht mehr zurückgekommen. Mit ihm sind zwei weitere Bergsteiger verunglückt. Was genau damals in knapp 8000 Metern Höhe passiert ist, konnte nie geklärt werden. „Ich habe natürlich auch meine eigene Theorie“, sagt Heike Göschl. Ihre Vermutung: Die Mannschaft könnte von Wetterextremen überrascht worden sein, die den weiteren Aufstieg und auch den Abstieg unmöglich machten.

Im Kulturhaus Liezen wird heute das Buch „Gerfried Göschl – Spuren für die Ewigkeit“ von Jochen Hemmleb und Heike Göschl präsentiert. Beginn ist um 19.30 Uhr.

NOTDIENSTE

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Rettung: 144
Euro-Notruf: 112
Kinder-Notruf: 147
Ärzte-Notdienst: 141

Vergiftungszentrale (AKH):

Tel. (0314)06 43 43.
Zahnarzt-Notdienst unter Tel. (0316) 81 81 31.
Apotheken-Notruf: 14 55.

KRANKENTRANSPORT

Krankentransporte oder Rückholungen aus dem In- und Ausland unter Tel. 145 44.

KRANKENHÄUSER

LKH Rottenmann erreichbar unter Tel. (03614)24 31-0.
LKH Bad Aussee erreichbar unter Tel. (03622)52 5 55-0.
Klinik Diakonissen Schladming: Tel. (03687)20 2-0.

TELEFONSEELSORGE

Die steirische Telefonseelsorge erreicht man unter der Kurzwahl 142.

FRAUENHAUS

Frauenschutzzentrum Kapfenberg. Tel. (03862) 279 99.
Frauenhaus Graz. Tel. (0 31 6) 42 99 00.

MÄNNERNOTRUF STMK.

Hilfe rund um die Uhr unter Tel. 0800-246 247

Ö3 - KUMMERNUMMER

Täglich erreichbar von 16 bis 24 Uhr unter Tel. 116 123.

NOTSCHLAFSTELLE LIEZEN

Für Menschen bis 26 Jahre. Täglich von 20 bis 7 Uhr, auch Wochenenden und Feiertag. Tel. 0676-840 830 303.

AUTOFÄHRERKLUBS

ARBÖ: Kurzwahl 123
ÖAMTC: Kurzwahl 120

TIERE

Amtstierärztliche Bereitschaftsdienste: rund um die Uhr unter Tel. (0316)877-77

Tierheim Trieben, Notdienst: Tel. 0650-335 88 95

BANKOMAT

Bankomat-Kartensperre: Tel. (0800) 20 488 00